BRAUNVIEH-TESTSTIERE

FRODO IT021002520004

geb. 30.8.2021 KC: BB, BC: A2A2

Konventionell: 35 €

Züchter: Georg Unterhofer, Pirchner, Rotwand/

Ritten

V. Firewall AT 543781228

VV. Feuerstein DE 946833864

M. RIA IT021002355628 84/86 1-305-8485-4,51-4,20

MV. Fantastic CH120055072844

MMV. Ironic IT095000523650
Genomischer Zuchtwert:

Rank 98, ITE +963, +1218 kg, +0,09 %, +0,18 % Gesamtnote: 113, Euter: 111, Fundament: 114 Langlebigkeit: 96, MBK: 115, Zellzahl: 113



ARROW Barra, Mutter des neuen Teststieres Valtteri

VALTTERI IT021002502564

geb. 8.8.2021 KC: BB, BC: A2A2

gesext: 40 €

Züchter: Niedermair Andreas, Niedermair, Pfalzen

V. Vassido DE 953719286

VV. Vassli DE 814660364

M. BARRA IT021002229414 87/87

2 - 305 - 9374 - 4,26 - 3,60

MV. Arrow IT021002045985

MMV. Payssli DE 813034326

Genomischer Zuchtwert:

Rank 98, ITE +903, +1050 kg, +0,15 %, +0,11 % Gesamtnote: 113, Euter: 113, Fundament: 115 Langlebigkeit: 106, MBK: 112, Zellzahl: 114

Braunvieh-Gebietstagung

Am 3. Februar findet für alle Braunviehzüchter und -züchterinnen des Vinschgaus eine Tagung in Lichtenberg/Prad statt.

Der Braunviehzuchtverband lädt alle Mitglieder des Gebietes Vinschgau zur Tagung am Freitag, dem 3. Februar, um 9.30 Uhr im Gasthaus Schwarzer Adler in Lichtenberg/Prad ein. Parkmöglichkeiten sind am Dorfeingang vorhanden.

Drei Vorträge warten auf Teilnehmende

Peter Zischg, der Geschäftsführer des Braunviehzuchtverbandes, spricht zu Beginn der Tagung über Neuheiten in der Viehwirtschaft. Anschließend stellt sich Matthias Baumgartner, Geschäftsführer der Bergmilch Südtirol, der Frage, ob Grünland mit Milchwirtschaft noch Zukunft hat. Der Zuchttechniker Martin Mulser geht am Ende der Tagung auf die Neuheiten beim Besamungsprogramm ein

Allfällige Punkte können im Anschluss an die Vorträge besprochen werden. Danach sind alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, wo sie sich in Ruhe austauschen können. Es werden zwei Stunden für die Ausbildung "Betriebsberatung für Junglandwirte" anerkannt.

Jungzüchter-Jubiläum

Die Braunvieh-Jungzüchter des Pustertals laden am Abend des 1. April zu einer Ausstellung mit anschließender Party ein.



Bei einer Night-Show werden Braunvieh- und Jersey-Rinder ausgestellt.

Um das 15-jährige Bestehen des Braunvieh-Jungzüchterclubs Pustertal zu feiern, findet am Samstag, dem 1. April, in der Vermarktungshalle von St. Lorenzen eine Night-Show mit anschließender Jungzüchterparty statt.

Ausgestellt werden Braunvieh- und Jersey-Rinder im Alter von zwölf bis 32 Monaten sowie Erstmelk- und Mehrmelkkühe (Erstkalbealter jeweils maximal 36 Monate).

Teilnehmen dürfen all jene, welche bereits einmal Mitglieder des Clubs waren oder es aktuell sind. Wer ein passendes Tier hat, kann sich gerne bei den zuständigen Zuchtwarten melden.

Anmeldefrist ist der 13. Februar. Der Braunvieh-Jungzüchterclubs Pustertal freut sich auf eine rege Teilnahme aller interessierten Braunvieh- und Jersey-Züchter.

EU: 2022 mehr Milch als 2021

Ersten Hochrechnungen zufolge wird die angelieferte Milchmenge 2022 in der EU die Menge des Vorjahres übersteigen.

Die EU-Milchproduktion hat zum Herbst 2022 die negative Anlieferungsbilanz verlassen. Nach einer rückläufigen Erzeugungsentwicklung bis August 2022 ziehen nun die Anlieferungsmengen fast in jedem EU-Staat an. Die EU-Oktober-Milchabgabe beläuft sich demnach auf 11,727 Mrd. Kilogramm bzw. plus 1,7 Prozent. Dies ist der höchste Wert seit vier Jahren in der EU-27.

Die Gesamtaufrechnung der Anlieferungsmilch 2022 nach zehn Kalendermonaten befindet sich fast auf der Höhe des Vorjahres auf 121,939 Mrd. Kilogramm Milch, was der Vorjahrsmenge von 121,908 Mrd. Kilogramm entspricht. Nachdem mittlerweile für November und Dezember 2022 erste Hochrechnungen der Milcherzeugung vorliegen, sei davon auszugehen, dass die europäische Milcherzeugung doch noch mit einem leichten Plus abschließen wird. Denn derzeit wiesen auch Staaten, die in den vergangenen Jahren eher rückläufig produzierten, ein erhöhtes Erzeugungspotenzial für den Oktober 2022 auf.

Dazu gehörten Deutschland mit plus 2,3 Prozent, die Niederlande mit plus 3,9 Prozent und auch Frankreich mit plus 1,2 Prozent. Die klassischen "Überlieferer" bleiben weiterhin ihrem anziehenden Trend treu: Polen und Irland weisen immer noch ein Plus von 2,5 bzw. 6 Prozent auf. In der End-



Deutschland verzeichnet ein Plus von 2,3 Prozent bei der Milchproduktion.

summenbilanz sollen Deutschland und Frankreich höchstwahrscheinlich unter Vorjahresniveau bleiben, da nach zehn Kalendermonaten diese beiden Länder ein fortschreibendes Minus von 0,6 bzw. 1,1 Prozent vorgeben.

VINSCHGAU

Lehrfahrt nach Ridnaun

Am Samstag, dem 28. Jänner, findet für alle Vinschger Braunvieh-, Jersey- sowie Original-Braunviehzüchter eine Lehrfahrt statt. Besichtigt wird der moderne Zucht- und Laufstallbetrieb von Martin Volgger in Ridnaun. Der Bus startet um 8 Uhr in Burgeis. Die Rückkehr am Abend erfolgt nicht termingerecht zur Stallarbeit. Anmeldungen sind bis zum 24. Jänner bei Christian Stillebacher (Tel. 335 7615062) und Oswald Zöggeler (Tel. 347 9998867) möglich. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 15 Euro. ⊾

BRAUNVIEH

Neuer Zuchtwart

Mit Jahresbeginn hat im Gebiet Burggrafenamt und Untervinschgau Oswald Zöggeler aus Vöran die Tätigkeit als Zuchtwart für die Rassen Braunvieh, Jersey und Original Braunvieh begonnen.

Er betreut die Mitglieder am Deutschnonsberg, Tisens, Hafling, Vöran, Mölten, Passeiertal und Untervinschgau von Laas bis Partschins.

Oswald Zöggeler ist unter der Telefonnummer 347 9998867 und der E-Mail-Adresse o.zoeggeler@ braunvieh.it zu erreichen.



Oswald Zöggeler ist der neue Zuchtwart.

